

Difäm

# HAUS- & REISE- APOTHEKE

Das Gesundheitspaket  
für Reisen in tropische  
und subtropische Länder



## INHALTSLISTEN

### Inhaltsliste der Hausapotheke

#### für Erwachsene

- 1 x 20 Tabletten Amoxi/Clav 500/125mg
- 1 x 3 Tabletten Azithromycin 500 mg
- 1 x 5 ml Ciprofloxacin Augentropfen 3mg/ml
- 1 x 20 g Clotrimazol Salbe 1%
- 1 x 20 Tabletten Dimenhydrinat 50 mg
- 1 x 20 Tabletten Ibuprofen 400 mg
- 1 x 10 Kapseln Loperamid 2mg
- 1 x 7 Tabletten Loratadin 10 mg
- 1 x 6 Tabletten Mebendazol 100 mg
- 1 x 50 Tabletten Micropur MC 1T® oder
- 1 x 50 Tabletten OASIS
- 1 x 10 Beutel ORS für je 1000 ml Lösung
- 1 x 30 Tabletten Pantoprazol 20 mg
- 1 x 20 Tabletten Paracetamol 500 mg
- 1 x 30 ml PVP-Jod Lösung
- 1 x 25 g PVP-Jod Salbe
- 1 x 20 g Soventol® Gel
- 1 x 10 ml Xylometazolin Nasenspray 0,1 %

#### Inhaltsliste der Hausapotheke für Kinder

- 1 x 100 ml Amoxi/Clav Trockensaft
- 1 x 30 ml Azithromycin Trockensaft
- 1 x 5 Zäpfchen Dimenhydrinat 40 mg
- 1 x 100 ml Ibuprofen Suspension 4%
- 1 x 10 Beutel ORS für je 1000 ml Lösung
- 1 x 10 Zäpfchen Paracetamol 75 mg
- 1 x 25 g PVP-Jod Salbe
- 1 x 2 Zäpfchen Prednison 100 mg
- 1 x 10 ml Xylometazolin Nasenspray 0,05%
- 30 Pflasterstreifen
- 5 Einmalspritzen 5 ml (als Dosierungshilfe)

### Inhaltsliste des Equipmentsets

- 1 Rolle Fixierpflaster 9 m x 2,5 cm
- 1 Schere
- 10 Einmalhandschuhe Latex L
- 1 Pinzette
- 1 Fieberthermometer
- 1 Elastische Universalbinde (Idealbinde)
- 1 Wundschnellverband 1 m x 6 cm
- 1 Verbandtuch, steril verpackt
- 2x 2 Sterile Kompressen (7,5 x 7,5 cm)
- 2 x 2 Sterile Kompressen (10 x 10 cm)
- 1 Zeckenpinzette
- 3 Verbandpäckchen M
- 3 Verbandpäckchen G
- 4 Spritzen (2 x 2 ml und 2 x 5 ml)
- 4 Kanülen (2 x Gr 12 und 2 x Gr 1)

### Inhaltsliste der Reiseapotheke

- 1 x 3 Tabletten Azithromycin 500 mg
- 1 x 20 Tabletten Dimenhydrinat 50 mg
- 1 x 10 Kapseln Loperamid 2 mg
- 1 x 25 Tabletten Micropur MC 1T® oder
- 1 x 30 Tabletten OASIS
- 1 x 5 Beutel ORS für 1000 ml Lösung
- 1 x 20 Tabletten Paracetamol 500 mg
- 1 x 30 ml PVP-Jod® Lösung
- 1 x 20 g Soventol® Gel
- 2 Verbandpäckchen M
- 30 Pflasterstreifen

**Inhaltslisten** **2**

**Inhaltsverzeichnis, Vorwort,  
Einleitung und Allgemeines** **3-7**

**Schmerzen und Fieber** **8-10**

**Infektionen** **11-14**

**Vorbeugung und Behandlung der Malaria** **15-18**

**Atemwege** **19**

**Magen-Darm** **20-23**

**Haut** **24-25**

**Allergie** **26**

**Wasseraufbereitung** **27**

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie dieses Heft in Händen halten, stehen Sie vermutlich vor einer Reise in tropische oder subtropische Gebiete und haben sich rechtzeitig mit der Frage der Gesundheitsversorgung vor Ort auseinandergesetzt. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für einen sicheren Aufenthalt und eine gesunde Rückkehr.



Das Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V. – stellt Missionswerken und gemeinnützigen Organisationen in der Entwicklungszusammenarbeit seit vielen Jahren Haus- oder Reiseapothecken zur Verfügung. Der Inhalt leistet einen Beitrag zur medizinischen Basisversorgung. Er ersetzt aber keinesfalls die medizinische Fachberatung.

In diesem Begleitheft verschaffen wir Ihnen einen Überblick zum richtigen Umgang mit den zur Verfügung gestellten Medikamenten sowie den Wirkungen und Nebenwirkungen. Bitte beachten Sie unbedingt zusätzlich die Informationen auf den Beipackzetteln der Hersteller. Allein diese Hinweise sind verbindlich.

Noch eine Bitte: Lassen Sie sich zu den wichtigsten Gesundheitsrisiken und Erkrankungen in Ihrem Reiseland von Fachleuten beraten. Wichtige Informationen gibt es beispielsweise in der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus ([www.tropenlinik.de/medizin/tropen-und-reisemedizin](http://www.tropenlinik.de/medizin/tropen-und-reisemedizin)) oder in der tropenmedizinischen Abteilung des Klinikums Würzburg Mitte ([tropenmedizin.missionklinik@kwm-klinikum.de](mailto:tropenmedizin.missionklinik@kwm-klinikum.de)). Dort erhalten Sie jeweils auch eine ausführliche reisemedizinische Beratung. Wenn Sie im Einsatzland ankommen, informieren Sie sich bitte möglichst schnell vor Ort über mögliche Stellen für eine gute medizinische Versorgung, die Ihnen auch im Notfall zur Verfügung steht.

Wir wünschen Ihnen einen guten Aufenthalt im Einsatzland – bleiben Sie gesund!

Dr. Gisela Schneider  
Direktorin des Difäm

## GUTE REISE!

Gesundheitsversorgung in wirtschaftlich armen Ländern unterscheidet sich meist von der in Europa. Deshalb ist es wichtig, sich vor einem längeren Aufenthalt in diesen Regionen gut über mögliche Gesundheitsrisiken sowie die aktuelle Versorgungslage vor Ort zu informieren. In jedem Fall gilt, dass man auch in den Tropen oder Subtropen durch eine überlegte Lebensweise und die Beachtung einiger weniger Verhaltensregeln ohne ein wesentlich erhöhtes Krankheitsrisiko gut leben kann.

Mit dieser Hausapotheke werden Ihnen wichtige Medikamente und Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung gestellt. Sie ermöglichen in gesundheitlichen Notlagen rasche Hilfe insbesondere dann, wenn ein medizinischer Dienst nicht kurzfristig erreichbar ist. Die Hausapotheke erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist nicht in der Lage, jeden erdenklichen Notfall abzudecken.

**WICHTIG:** Unser Medikamenten-Set ist kein Ersatz für eine ärztliche Untersuchung, Beratung und Behandlung. Bitte suchen Sie sich bei Gesundheitsproblemen stets qualifizierte medizinische Hilfe.

Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Inhalt Ihrer Hausapotheke. Ersetzen Sie rechtzeitig abgelaufene oder verbrauchte Medikamente und Verbandstoffe. Beachten Sie dabei, dass in vielen Ländern auch Medikamente minderer Qualität oder Fälschungen verkauft werden. Kümmern Sie sich daher rechtzeitig darum, vor Ort eine seriöse Bezugsquelle für Ihre Medikamente zu finden.

Falls Sie Präparate aus dem Hausapothekenset an Dritte weitergeben, achten Sie unbedingt darauf, dass diese nur den Angaben entsprechend eingesetzt werden. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Verwendung und Weitergabe dieser Arzneimittel in Deutschland aus rechtlichen Gründen nicht gestattet ist.

Wir wollen unsere Hausapotheke stets weiterentwickeln und an aktuelle Anforderungen anpassen. Für Ihre Anregungen und Erfahrungsberichte sind wir daher dankbar!

### Difäm – Zentrale Beschaffungsstelle für Arzneimittel

Im Rotbad 46, 72076 Tübingen

E-Mail: [reiseapotheke@difaem.de](mailto:reiseapotheke@difaem.de)

Tel.: 07071/206-851 oder -854

## WICHTIGES ZUR ANWENDUNG

Damit Sie einen schnellen Überblick erhalten, haben wir die folgenden Informationen zu Arzneimitteln stark gekürzt. Sie wurden mit größtmöglicher Sorgfalt im August 2022 zusammengestellt. Dennoch können wir für die Richtigkeit – insbesondere von Dosierungsangaben – keine Verantwortung übernehmen.

**WICHTIG:** Lesen Sie vor der Einnahme eines Medikamentes immer die Packungsbeilage. Allein die dort gemachten Angaben sind vollständig und verbindlich.

Falls Sie an chronischen Erkrankungen leiden oder dauerhaft Medikamente einnehmen müssen, lassen Sie sich bitte vor Ausreise unbedingt ärztlich beraten, ob für Sie bezüglich der Anwendung der Hausapotheke Einschränkungen bestehen oder Wechselwirkungen zu erwarten sind. Generell gilt: Medikamente, gegen die eine bekannte Allergie besteht, dürfen nicht eingenommen werden.

## GLOSSAR

Folgende Begriffe verwenden wir bei den nachfolgenden Informationen zu den Arzneimitteln:

### Indikationen

Anwendungsgebiete, also Krankheiten und Symptome, bei denen Sie dieses Medikament anwenden können.

### Gegenanzeigen

Zustände und Umstände, bei denen Sie dieses Medikament NICHT einsetzen dürfen.

### Wechselwirkungen

Bei gleichzeitiger Einnahme mehrerer Medikamente oder bei gleichzeitigem Verzehr gängiger Lebens- und Genussmittel kann es zu Wechselwirkungen kommen. Dies kann beispielsweise eine Wirkungsverstärkung oder auch eine Herabsetzung der Wirkung des Medikaments zur Folge haben.

**WICHTIG:** Genannt sind hier nur die wichtigsten Wechselwirkungen, die bei gleichzeitiger Einnahme mehrerer Präparate dieser Hausapotheke auftreten können. Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten und Substanzen werden nicht dargestellt. Diese entnehmen Sie bitte dem Beipackzettel oder lassen Sie sich ärztlich beraten.

### Nebenwirkungen

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen. In diesem Begleitheft sind nur häufige und sehr häufige Nebenwirkungen genannt, die bei der Einnahme des Medikaments auftreten können. Weitere Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte dem Beipackzettel.

### Off-Label-Use

Die beschriebene Anwendung liegt außerhalb des durch die deutschen Arzneimittelbehörden zugelassenen Gebrauchs, wird aber international so verwendet.

## SCHMERZEN & FIEBER

**WICHTIG:** Die Medikamente gegen Schmerzen und Fieber können im Notfall schnelle Hilfe leisten. Wenn Schmerzen und Fieber nicht schnell besser werden bzw. immer wiederkehren, suchen Sie einen Arzt auf.

### IBUPROFEN 400 MG TABLETTEN UND 4% SUSPENSION

- Indikationen** Leichte bis mäßig starke Schmerzen und Fieber bei Kindern ab 8 kg und Erwachsenen.
- Gegenanzeigen** Arzneimittellasthma, ungeklärte Blutbildstörungen (insbesondere Verdacht auf Dengue-Fieber), Blutungen und Geschwüre im Magen-Darm-Trakt, Blutungen im Gehirn, schwere Leber- oder Nierenschäden, schwere Herzinsuffizienz, letztes Drittel der Schwangerschaft.
- Vorsicht bei Nebenwirkungen** Chronischen Magen-Darm-Erkrankungen, Bluthochdruck Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Verstopfung, Blähungen, Blutungen, Sodbrennen), zentralnervöse Beschwerden (Kopfschmerzen, Schwindel).
- Wechselwirkungen** Vorsicht bei der gleichzeitigen Anwendung mit anderen Schmerzmitteln, nur kurzfristig mit Glucocorticoiden (z.B. Prednison-Zäpfchen) anwenden (verdoppeltes Risiko für Blutungen im Magen-Darm-Bereich). Unter Therapie keinen Alkohol konsumieren.
- Einnahmehinweise** Während oder nach der Mahlzeit. Zwischen zwei Gaben sollten 6 Stunden Abstand eingehalten werden. Suspension vor Gebrauch gut schütteln. Ohne ärztlichen Rat nicht länger als an 4 aufeinanderfolgenden Tagen anwenden.

### Dosierung Tabletten

Alter	Einzel-dosis	Tageshöchst-dosis
20-29 kg (6-9 Jahre)	½ Tablette (entspricht 200 mg)	1 ½ Tabletten (entspricht 600 mg)
30-39 kg (10-12 Jahre)	½ Tablette (entspricht 200 mg)	2 Tabletten (entspricht 800 mg)
Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene	1-2 Tabletten (entspricht 400-800 mg)	3-6 Tabletten (entspricht 1200-2400 mg)

### Dosierung Suspension

Körpergewicht (Alter)	Einzel-dosis	Tageshöchst-dosis
8- 9 kg (6-11 Monate)	50 mg (1,25 ml)	200 mg (5 ml)
10-15 kg (1-3 Jahre)	100 mg (2,5 ml)	300 mg (7,5 ml)
16-19 kg (4-5 Jahre)	150 mg (3,75 ml)	450 mg (11,25 ml)
20-29 kg (6-9 Jahre)	200 mg (5 ml)	600 mg (15 ml)
30-39 kg (10-11 Jahre)	200 mg (5 ml)	800 mg (20 ml)
Ab 40 kg (12 Jahre und älter)	200-400 mg (5-10 ml)	1200 mg (30 ml)

Quellen: Fachinformation Ibudolor akut 400 mg Filmtabletten (Stand 08/2020) und Ibuprofen AL 4%-Suspension (Stand 12/2020), Gebrauchsinformation Ibudolor akut 400 mg Tabletten (Stand 07/2020) und Ibuprofen AL 4%-Suspension (Stand 12/2020), <http://www.wechselwirkungscheck.de/wwcheck.php> (abgerufen 04/2019)

## SCHMERZEN & FIEBER

### PARACETAMOL 500 MG TABLETTEN UND 75 MG ZÄPFCHEN

- Indikationen** Leichte bis mäßig starke Schmerzen, Fieber bei Säuglingen ab 3 kg und Erwachsenen.
- Vorsicht bei** Leber- und Nierenschäden, Alkoholmissbrauch, Gilbert-Syndrom, Favismus, Glutathion-Mangel, ausgetrockneten oder mangelernährten Patienten.
- Nebenwirkungen** Selten
- Wechselwirkungen** Die gleichzeitige Einnahme von Loperamid verlangsamt den Wirkeintritt von Paracetamol. Die gleichzeitige Einnahme von Metoclopramid oder Domperidon beschleunigt die Paracetamolaufnahme. Unter Therapie keinen Alkohol konsumieren.
- Einnahmehinweise** Zwischen zwei Gaben sollten 6 Stunden Abstand eingehalten werden. Die Zäpfchen möglichst nach dem Stuhlgang tief in den After einführen. Maximal 72 Stunden ohne ärztlichen Rat anwenden.

#### Dosierung Tabletten

Körpergewicht (Alter)	Einzel-dosis	Tageshöchst-dosis
17-32 kg (4-11 Jahre)	½ Tablette (250 mg)	2 Tabletten (4 x ½ Tablette, entsprechend 1000 mg)
33-43 kg (11-12 Jahre)	1 Tablette (500 mg)	4 Tabletten (2000 mg)
Ab 43 kg (12 Jahre und älter)	1-2 Tabletten (500-1000 mg)	8 Tabletten (4000 mg)

#### Dosierung Zäpfchen

Alter	Gewicht	Einzel-dosis	Dosierungsintervall	Tageshöchst-dosis
Jünger als 3 Monate	3-4 kg	1 Zäpfchen (75 mg)	8-12 Stunden	2 Zäpfchen (150 mg)
Jünger als 3 Monate	4-5 kg	1 Zäpfchen (75 mg)	6-8 Stunden	3 Zäpfchen (225 mg)
Älter als 3 Monate	4 kg	1 Zäpfchen (75 mg)	6-8 Stunden	3 Zäpfchen (225 mg)
Älter als 3 Monate	5-6 kg	1 Zäpfchen (75 mg)	6 Stunden	4 Zäpfchen (300 mg)

**HINWEIS:** Für Kinder mit 8-16 kg beinhaltet diese Hausapotheke keine passende Paracetamol-Darreichungsform. Sie können alternativ mit Ibuprofen-Suspension behandelt werden. Kindern mit 7 kg kann dieselbe Dosis Paracetamol-Zäpfchen wie Kindern mit 6 kg verabreicht werden.

Quellen: Fachinformation Paracetamol 500 mg Tabletten Hexal (Stand 11/2020) und ben-u-ron 75 mg Zäpfchen (Stand 07/2020), Gebrauchsinformation Paracetamol 500 mg Tabletten Hexal (Stand 04/2020)

## INFEKTIONEN

Wir stellen diese Antibiotika bereit, damit Sie Medikamente guter Qualität verfügbar haben, um eine Behandlung entsprechend einzuleiten.

**WICHTIG:** Kontaktieren Sie unbedingt einen Arzt/Ärztin, bevor Sie mit der Einnahme von Antibiotika beginnen. Setzen Sie diese Medikamente nur im absoluten Notfall ohne vorherige Konsultation ein.

### AMOXICILLIN/CLAVULANSÄURE

#### 500/125 mg Tabletten und 125/31,25 mg/5 ml Trockensaft

- Indikationen** Bakterielle Infektionen der Atemwege, des Mittelohrs und der Nasennebenhöhlen, der Harnwege, der Haut, Weichteile, Knochen und Gelenke mit sensiblen Erregern.
- Gegenanzeigen** Allergie gegen Betalaktam-Antibiotika.
- Vorsicht bei** Leber- und Nierenschäden, Verdacht auf Pfeiffersches Drüsenfieber, Stillzeit.
- Nebenwirkungen** Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall), Pilzbefall der Schleimhäute, fiebriger, pustelartiger Hautausschlag (Absetzen erforderlich), geht in die Muttermilch über: Nebenwirkungen können auch beim Säugling auftreten.
- Wechselwirkungen** Die Wirksamkeit oraler Kontrazeptiva (Pille) kann unter Therapie eingeschränkt sein. Die zusätzliche Verwendung weiterer Verhütungsmethoden wird empfohlen.
- Suspensionsherstellung** Pulver durch Schütteln und Klopfen gründlich auflockern. Mit Trinkwasser zur Hälfte auffüllen. Schütteln. Mit Trinkwasser bis zur Ringmarke auffüllen. Schütteln.
- Haltbarkeit** Im Kühlschrank gelagerte Suspension ist 7 Tage lang haltbar.
- Einnahmehinweise** Einnahme zu Beginn einer Mahlzeit. Zwischen zwei Gaben sollten möglichst 8 Stunden liegen. Suspension vor Gebrauch schütteln.

#### Dosierung Tabletten

Erwachsene und Kinder ab 40 kg: 3 x täglich 1 Tablette

#### Dosierung Trockensaft

Die Dosierung des Trockensaftes sollte individuell von einem Arzt verordnet werden und sich im Rahmen von 20 mg/5 mg/kg/Tag bis 60 mg/15 mg/kg/Tag aufgeteilt in drei Tagesdosen bewegen. Ohne ärztlichen Rat bei Kindern unter 3 Jahren nicht länger als eine Woche anwenden. 1 ml der gebrauchsfertigen Suspension enthält: 25 mg Amoxicillin und 6,25 mg Clavulansäure. Falls Sie keinen Arzt erreichen können, greifen Sie auf dieses vereinfachte Schema zurück:



## INFEKTIONEN

Neugeborene ab 4 Wochen und Säuglinge bis 11 Monate	3 x täglich 0,25ml Suspension pro kg Körpergewicht (z.B. für ein Kind mit 4 kg 3 x täglich 1 ml)
Kinder zwischen 1 Jahr und 5 Jahren	3 x täglich 5 ml Suspension 3 x täglich 10 ml Suspension bei schweren Infekten
Kinder zwischen 6 und 11 Jahren	3 x täglich 10 ml Suspension 3 x täglich 20 ml Suspension bei schweren Infekten

Quellen: Fachinformation AmoxiClav 500/125 1A Pharma Filmtabletten (Stand 09/2020) und Amoclav Trockensaft Hexal (Stand 01/2020), BNFc 2018/19

### AZITHROMYCIN 500 mg Tabletten und 200mg/5ml Suspension (30 ml)

<b>Indikationen</b>	Bakterielle Infektionen der Atemwege, des Mittelohres, der Haut, der Weichteile und der Genitalien mit sensiblen Erregern.
<b>Gegenanzeigen</b>	Allergie gegen Makrolid- oder Ketolidantibiotika, Stillzeit (Stillpause unter Therapie und an den zwei darauffolgenden Tagen).
<b>Vorsicht bei</b>	Herzrhythmusstörungen, QT-Zeit-Verlängerung, schweren Nieren- oder Leberschäden, Myasthenia gravis, neurologischen oder psychiatrischen Erkrankungen.
<b>Nebenwirkungen</b>	Magen-Darm-Beschwerden (Durchfall, Erbrechen, Bauchschmerzen, Übelkeit), Kopfschmerzen, Blutbildstörungen, Hautreaktionen, reversible Hörschädigung.
<b>Wechselwirkungen</b>	Bei paralleler Anwendung eines mineralischen Antazidiums, sollte ein Abstand von 3 Stunden zwischen den beiden Medikamenten eingehalten werden. Bei paralleler Anwendung von Loperamid oder Pantoprazol wird das Risiko für Herzrhythmusstörungen erhöht.
<b>Suspensionsherstellung</b>	Pulver durch Schütteln und Klopfen gründlich auflockern. Mit der beiliegenden Dosierspritze die Hälfte des insgesamt benötigten Trinkwassers abmessen (insgesamt 14 ml, also 7 ml) und einfüllen. Schütteln. Die andere Hälfte (wieder 7 ml) abmessen, einfüllen, schütteln. Somit wird ein Gesamtvolumen von 30 ml erreicht.
<b>Haltbarkeit</b>	Nach Herstellung der Suspension 5 Tage. NICHT im Kühlschrank lagern.
<b>Einnahmehinweis</b>	Einnahme zu einer Mahlzeit, an allen Behandlungstagen etwa zur gleichen Uhrzeit. Suspension vor Gebrauch gut schütteln.

### Dosierung Tabletten

Erwachsene und Kinder ab 45 kg: 1 x täglich 1 Tablette über einen Zeitraum von 3 Tagen.

### Dosierung Suspension

1 x täglich die in der Tabelle angegebene ml-Zahl über einen Zeitraum von 3 Tagen. Bitte beachten Sie, dass bei Einzeldosen >10 ml nicht genügend Suspension für die erforderliche dreitägige Behandlung vorhanden ist. Kinder ab 45 kg werden daher mit Tabletten behandelt.

Körpergewicht	Dosis an den Tagen 1 - 3
10 kg	2,5 ml
12 kg	3 ml
14 kg	3,5 ml
16 kg	4 ml
17-25 kg	5 ml
26-35 kg	7,5 ml
36-45 kg	10 ml
> 45 kg	12,5 ml

Quellen: Fachinformation Azithromycin HEXAL 500mg Tabletten (Stand 06/2020) und 200 mg/5ml Suspension (Stand 06/2020), <http://www.wechselwirkungscheck.de/wcheck.php> (abgerufen 04/2019)

## BEI INFEKTIONEN DER AUGEN:

### CIPROFLOXACIN 3MG/ML AUGENTROPFEN

<b>Indikationen</b>	Hornhautgeschwüre sowie bakterielle Infektionen von Bindehaut und Lid durch sensible Erreger. In Ausnahmefällen ist auch die Behandlung von Infektionen des Außenohres möglich (off-label).
<b>Gegenanzeigen</b>	Schwangerschaft
<b>Nebenwirkungen</b>	Hornhautablagerungen, Augenbeschwerden, Bildung von roten Äderchen, Geschmacksstörungen, Hautausschlag oder Überempfindlichkeitsreaktionen wie Nesselausschlag, Juckreiz oder Atembeschwerden erfordern ein sofortiges Absetzen.
<b>Haltbarkeit</b>	Nach Anbruch 4 Wochen. NICHT im Kühlschrank lagern.
<b>Anwendungshinweise</b>	Unter Therapie keine Kontaktlinsen verwenden. Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit können beeinträchtigt sein.
<b>Dosierung</b>	4 x täglich 1 Tropfen in das betroffene Auge eintropfen. Für Kinder ab 1 Jahr: an Tag 1 und 2 tagsüber alle 2h 1 Tropfen, anschließend alle 4h 1 Tropfen.

Quelle: Fachinformation Ciloxan Augentropfen (Stand 05/2018), Gebrauchsinformation Ciloxan Augentropfen (Stand 05/2021)

## INFEKTIONEN

### BEI WURMINFEKTIONEN:

#### MEBENDAZOL 100 MG TABLETTEN

**Indikationen** Infektionen mit Spul-, Haken-, Peitschen-, Maden-, Schweineband- oder Zwergfadenwürmern bei Erwachsenen und Kindern ab 2 Jahren.

**Gegenanzeigen** Schwangerschaft, Stillzeit

**Vorsicht bei** Leberschäden, Diabetes

**Nebenwirkungen** Bauchschmerzen

**Wechselwirkungen** Parallele Einnahme mit Glucocorticoiden (z.B. Prednison Zäpfchen) verschlechtert das Krankheitsbild.

**Hinweise** Einnahme während einer Mahlzeit, Tablette darf zerkaut werden. Während der Therapiedauer muss von männlichen und weiblichen Patienten eine sichere Empfängnisverhütung durchgeführt werden. Diabetiker müssen während der Therapie ihren Blutzuckerspiegel engmaschig kontrollieren.

#### Dosierung

*Madenwürmer:* 1 x täglich 1 Tablette über einen Zeitraum von 3 Tagen. Auf verstärkte Körperhygiene achten, Sanierung der Umgebung, Behandlung von engen Kontaktpersonen. Wiederholung der Behandlung nach 4 Wochen.

*Spul-, Peitschen-, Hakenwürmer:* 2 x täglich 1 Tablette über einen Zeitraum von 3 Tagen.

*Schweineband-, Zwergfadenwürmer:* 2 x täglich 3 Tabletten über einen Zeitraum von 3 Tagen. Hinweis: Für diese Behandlungsdauer enthält die Hausapotheke nicht ausreichend Tabletten.

## VORBEUGUNG UND BEHANDLUNG VON MALARIA

Unser Angebot umfasst Malariamittel zur Vorbeugung (Doxycyclin und Atovaquon/Proguanil) sowie zur Behandlung (Artemether/Lumefantrin und Atovaquon/Proguanil).

**WICHTIG:** Bitte nehmen Sie sich vor der Abreise Zeit für eine Beratung über Risiko, Prävention und Therapie einer Malariainfektion in Ihrem Einsatzland. Neben der medikamentösen Prophylaxe sind präventive Maßnahmen wie imprägnierte Moskitonetze, schützende Kleidung oder Repellentien in Malaria gebieten unverzichtbar. Nähere Infos: [www.dtg.org/index.php/empfehlungen-und-leitlinien/empfehlungen/malaria.html](http://www.dtg.org/index.php/empfehlungen-und-leitlinien/empfehlungen/malaria.html)

#### ARTEMETHER/LUMEFANTRIN 20/120 MG TABLETTEN

**Indikationen** Behandlung von Malariainfektionen (NICHT zur Vorbeugung geeignet).

**Gegenanzeigen** Schwere Verlaufsformen der Malaria, Herzrhythmusstörungen, Elektrolytstörungen.

**Vorsicht bei** Erstes Drittel der Schwangerschaft, Stillzeit (Stillpause unter der Therapie und 1 Woche darüber hinaus).

**Nebenwirkungen** Appetitlosigkeit, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel, Krämpfe, Fehlempfindungen, Herzklopfen, Husten, Erbrechen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Hautausschlag, Muskel-, Knochenschmerzen, Gangstörungen.

**Wechselwirkungen** Keine parallele Einnahme von Johanniskraut. Es dürfen parallel keine Medikamente angewendet werden, die über das Enzym CYP2D6 verstoffwechselt werden oder die sich auf den Herzrhythmus auswirken. Während der Therapie kann die Wirksamkeit oraler Kontrazeptiva (Pille) vermindert sein. Es wird empfohlen, während und einen Monat nach der Therapie zusätzliche Verhütungsmaßnahmen zu verwenden. Keine parallele Anwendung anderer Malaria-Präparate.

**Hinweise** Die Verkehrsfähigkeit kann eingeschränkt sein.

**Einnahmehinweis** Die Einnahme sollte zusammen mit fetthaltiger Nahrung oder Milch erfolgen. Für Kleinkinder und Säuglinge können die Tabletten zerstoßen werden. Bei Erbrechen innerhalb von einer Stunde nach der Einnahme muss die Dosis wiederholt werden. Es ist wichtig, dass alle 6 Dosen eingenommen werden. Brechen Sie die Therapie nicht frühzeitig ab. Nehmen Sie nicht mehr als die angegebene Dosis (siehe Tabelle) ein. Sollten Sie bemerken, dass Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie sofort eine Dosis ein und fahren Sie mit der nächsten Dosis nach 12 Stunden fort.



## VORBEUGUNG UND BEHANDLUNG VON MALARIA

### Dosierung

Gewicht	Zeit					
	Tag 1		Tag 2		Tag 3	
	Sofort bei Diagnosestellung	8 h nach 1. Dosis	24h nach 1. Dosis	36h nach 1. Dosis	48h nach 1. Dosis	60h nach 1. Dosis
5-15 kg	1 Tabl.	1 Tabl.	1 Tabl.	1 Tabl.	1 Tabl.	1 Tabl.
15-25 kg	2 Tabl.	2 Tabl.	2 Tabl.	2 Tabl.	2 Tabl.	2 Tabl.
25-35 kg	3 Tabl.	3 Tabl.	3 Tabl.	3 Tabl.	3 Tabl.	3 Tabl.
Erwachsene und Kinder ab 35 kg	4 Tabl.	4 Tabl.	4 Tabl.	4 Tabl.	4 Tabl.	4 Tabl.

Quellen: Fachinformation Riamet (Stand 12/2020), <http://www.wechselwirkungscheck.de/wwcheck.php> (abgerufen 04/2019)

### ATOVAQUON/PROGUANIL 250/100 MG UND 62,5/25 MG TABLETTE

<b>Indikationen</b>	Behandlung und Vorbeugung von Malariainfektionen.
<b>Gegenanzeigen</b>	Schwere Nierenschäden
<b>Vorsicht bei</b>	Stillzeit
<b>Nebenwirkungen</b>	Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Husten, Blutbildveränderungen, Allergie, Natriumverlust, Depressionen, Schlaflosigkeit, Schwindel, ungewöhnliche Träume, Hautausschlag, Fieber.
<b>Wechselwirkungen</b>	Verminderte Wirkung bei gleichzeitiger Anwendung von Tetracyclin-Antibiotika (z.B. Doxycyclin).
<b>Hinweise</b>	Die Fähigkeit zur Bedienung von Fahrzeugen kann eingeschränkt sein.
<b>Einnahmehinweise</b>	Die Einnahme sollte zusammen mit Nahrung oder Milch, jeden Tag zur gleichen Uhrzeit erfolgen. Bei Erbrechen innerhalb von einer Stunde muss die Einnahme wiederholt werden.
<b>Dosierung</b>	
<b>Vorbeugung</b>	Mit der Einnahme wird 24-48 Stunden vor dem Aufenthalt im Risikogebiet begonnen. Die Einnahme wird noch für 7 Tage nach dem Verlassen des Risikogebietes fortgeführt.

## VORBEUGUNG UND BEHANDLUNG VON MALARIA

Erwachsene und Kinder ab 40 kg	1 x täglich 1 Tablette (250/100 mg)
Kinder 11-20 kg	1 x täglich 1 Juniortablette (62,5/25 mg)
Kinder 21-30 kg	1 x täglich 2 Juniortabletten (62,5/25 mg)
Kinder 31-40 kg	1 x täglich 3 Juniortabletten (62,5/25 mg)

### Behandlung

Die Behandlungsdauer beträgt 3 Tage

Erwachsene und Kinder ab 40 kg	1 x täglich 4 Tabletten (250/100 mg)
Kinder 5-8 kg	1 x täglich 2 Juniortabletten (62,5/25 mg)
Kinder 9-10 kg	1 x täglich 3 Juniortabletten (62,5/25 mg)
Kinder 11-20 kg	1 x täglich 1 Tablette (250/100 mg)
Kinder 21-30 kg	1 x täglich 2 Tabletten (250/100 mg)
Kinder 31-40 kg	1 x täglich 3 Tabletten (250/100 mg)

Quelle: Fachinformation Malarone (Stand 09/2020), Atovaquon/Proguanilhydrochlorid 250/125 mg AL (Stand 09/2020) und Malarone junior (Stand 09/2020)

### DOXYCYCLIN 100 MG TABLETTE

<b>Indikationen</b>	Vorbeugung der Malaria (off-label). Bakterielle Infektionen der Atem-, Harn-, Gallenwege, des Magen-Darm-Bereichs, der Haut mit sensiblen Erregern.
<b>Gegenanzeigen</b>	Schwere Leberschäden, Kinder unter 8 Jahren.
<b>Vorsicht bei</b>	Schwangerschaft, Stillzeit
<b>Nebenwirkungen</b>	Beschwerden im Magen-Darm-Bereich (Sodbrennen, Magendruck, Erbrechen, Blähungen, Fettstuhl, Durchfall), Pilzinfektionen (v.a. Scheidenpilz).
<b>Wechselwirkungen</b>	Gleichzeitige Anwendung mit Atovaquon/Proguanil oder Betalaktam-Antibiotika (z.B. Amoxicillin) vermindert deren Wirksamkeit. Während der Therapie ist die Sicherheit oraler Kontrazeptiva beeinträchtigt. Die Anwendung zusätzlicher Verhütungsmethoden wird empfohlen.
<b>Hinweise</b>	Die Fähigkeit zur Bedienung von Kraftfahrzeugen kann eingeschränkt sein. Während der Therapie konsequenten Sonnenschutz betreiben, da die Haut empfindlicher wird.
<b>Einnahmehinweise</b>	Einnahme zum Frühstück mit reichlich Flüssigkeit. Zwei Stunden Abstand zu Milch, Milchprodukten sowie Mineralstoffen wie Calcium, Magnesium, Eisen, Aktivkohle. Nicht im Liegen einnehmen.

## VORBEUGUNG UND BEHANDLUNG VON MALARIA

### Dosierung

Vorbeugung der Malaria  
Die vorbeugende Behandlung wird 24-48 Stunden vor der Reise in das Risikogebiet begonnen und bis 4 Wochen nach dem Verlassen des Risikogebietes fortgesetzt.

25 – 34 kg (ab 8 Jahre)	1 x täglich ½ Tablette
35-49 kg	1 x täglich ¾ Tablette
Ab 50 kg	1 x täglich 1 Tablette

### Doxycyclin ist nicht zur Behandlung von Malariaerkrankungen geeignet!

#### Behandlung von bakteriellen Infektionen:

50 – 70 kg	Am ersten Behandlungstag 2 x 1 Tablette an den weiteren Tagen 1 x 1 Tablette.
Ab 70 kg	Über die gesamte Behandlungsdauer 2 x 1 Tablette. Die Behandlungsdauer beträgt meist 7 Tage und kann vom Arzt verlängert werden.

Quellen: Fachinformation Doxycyclin AL 100 (Stand 02/2020), <https://www.dtg.org/index.php/empfehlungen-und-leitlinien/empfehlungen/malaria.html> (abgerufen 08/2022)

## ATEMWEGE

Zur Verfügung stehen Ihnen hier Mittel gegen anfallsartige Atemnot (Prednison) sowie bei Atembeschwerden durch eine verstopfte Nase (Xylometazolin). Suchen Sie einen Arzt auf, wenn diese Beschwerden sehr häufig auftreten oder nicht rasch besser werden.

### PREDNISON 100 MG ZÄPFCHEN

<b>Indikationen</b>	Anfallsartige Atemnot: Krupp, Pseudokrupp, obstruktive Bronchitis, Asthmaanfall
<b>Gegenanzeigen</b>	Schwangerschaft
<b>Vorsicht bei</b>	Systemischer Sklerose
<b>Nebenwirkungen</b>	Selten
<b>Wechselwirkungen</b>	Nur kurzfristig gemeinsam mit Ibuprofen anwenden (verdoppeltes Risiko für Blutungen im Magen-Darm-Bereich). Parallele Einnahme mit Mebendazol verschlechtert das Krankheitsbild.
<b>Anwendungshinweise</b>	Tief in den Darm einführen. Mindestens zwei Stunden Abstand zwischen zwei Gaben. Nicht länger als 2 Tage in Folge anwenden.
<b>Dosierung</b>	Im Notfall bei Säuglingen und Kindern 1 Zäpfchen rektal einführen. Die Tageshöchstdosis liegt bei 2 Zäpfchen.

Quellen: Fachinformation Rectodelt (Stand 02/2020), <http://www.wechselwirkungscheck.de/wwcheck.php> Stand (04/2019)

### XYLOMETAZOLIN 0,05% UND 0,1% NASENSPRAY

<b>Indikationen</b>	Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen und allergischem Schnupfen, Mittelohr-, Nasennebenhöhlenentzündungen.
<b>Gegenanzeigen</b>	Trockene Entzündung der Nasenschleimhaut, nach Operationen am Kopf.
<b>Vorsicht bei</b>	Glaukom, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Phäochromozytom, Stoffwechselstörungen, Porphyrie, Prostatathyperplasie.
<b>Nebenwirkungen</b>	Brennen und Trockenheit der Nasenschleimhaut, Niesen.
<b>Anwendungshinweise</b>	Höchstens 7 Tage durchgehend anwenden, aus hygienischen Gründen sollte das Nasenspray nur von derselben Person verwendet werden.

#### Dosierung

Kinder zwischen 2 und 6 Jahren	bis zu 3 x täglich ein Sprühstoß des 0,05%igen Sprays in jedes Nasenloch
Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene	bis zu 3x täglich ein Sprühstoß des 0,1%igen Sprays in jedes Nasenloch

Quelle: Fachinformation Nasentropfen/-spray/-gel AL (Stand 03/2021)

## MAGEN-DARM

Zur Verfügung gestellt werden Mittel zur Behandlung von Übelkeit oder Reisekrankheit (Dimenhydrinat), zur Behandlung von Magenschleimhautentzündungen (Pantoprazol), sowie zur Behandlung von Durchfall (orale Elektrolytlösung, sowie für besondere Fälle Loperamid).

**WICHTIG:** Bei Übelkeit und Erbrechen sowie bei Durchfallerkrankungen, die nicht schnell besser werden, sollte immer ein Arzt hinzugezogen werden.

### DIMENHYDRINAT 50 MG TABLETTEN UND 40 MG ZÄPFCHEN

- Indikationen** Vorbeugung und Behandlung von Reisekrankheit, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen.
- Gegenanzeigen** Akuter Asthmaanfall, Glaukom, Phäochromozytom, Krampfanfälle, Phäochromozytom, Porphyrurie, Herzrhythmusstörungen.
- Vorsicht bei** Leberschäden, Kalium-, Magnesiummangel, Asthma, Pylorusstenose, letztes Schwangerschaftsdrittel und Stillzeit, Patienten > 65 Jahre, Morbus Parkinson, Galactose-Intoleranz, vollständiger Lactasemangel, Glucose-Galactose-Malabsorption.
- Nebenwirkungen** Schläfrigkeit, Benommenheit, Schwindel, Muskelschwäche, Mundtrockenheit, schneller Herzschlag, verstopfte Nase, Sehstörungen, Blasenentleerungsstörungen, Erhöhung des Augeninnendruckes, Magen-Darm-Beschwerden, Stimmungsschwankungen, Unruhe, Schlaflosigkeit, Angst, Zittern.
- Wechselwirkungen** Die parallele Anwendung von Schmerzmitteln kann Nebenwirkungen verstärken. Unter Therapie keinen Alkohol trinken.
- Hinweise** Unter der Therapie direkte Sonneneinstrahlung meiden. Die Verkehrstüchtigkeit kann eingeschränkt sein.
- Anwendungshinweise** Zur Vorbeugung der Reisekrankheit 1 Dosis 30-60 Minuten vor Reiseantritt anwenden. Maximal 2 Wochen ohne ärztlichen Rat anwenden. Die Zäpfchen werden in den After eingeführt, zwischen den Gaben sollten mindesten 6 Stunden liegen.

### Dosierung

Kinder 8-15 kg	1 x täglich 1 Zäpfchen (40 mg)
Kinder 16-25 kg	2 x täglich 1 Zäpfchen (40 mg)
Kinder ab 25 kg	2-3 x täglich 1 Zäpfchen (40 mg)
Kinder 6-14 Jahre	1-3 x täglich ½ oder 1 Tablette (50 mg)
Erwachsene	1-4 x täglich 1 oder 2 Tabletten (50 mg)

Quellen: Fachinformation Vomacur HEXAL 40 mg Zäpfchen (Stand 06/2021) und 50 mg Tabletten (Stand 04/2021), <https://www.embryotox.de/arsneimittel/details/dimenhydrinat/>, <https://www.wechselwirkungscheck.de> (abgerufen 04/2019)

### LOPERAMID 2 MG KAPSELN

- Indikationen** Akuter Durchfall
- Gegenanzeigen** Darmverschluss, Durchfall mit Fieber oder Blut im Stuhl, durch Antibiotika ausgelöste Durchfälle, bakterielle oder chronische Darmerkrankungen, Stillzeit.
- Vorsicht bei** Leberschäden
- Nebenwirkungen** Verstopfung, Blähungen, Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel.
- Wechselwirkungen** Nicht gleichzeitig mit Azithromycin oder Pantoprazol anwenden (erhöhtes Risiko für Herzrhythmusstörungen).
- Hinweise** Die Verkehrstüchtigkeit kann eingeschränkt sein.
- Einnahmehinweise** Nicht länger als 2 Tage in Folge anwenden. Höchstens 6 Tabletten pro Tag (4 bei Jugendlichen ab 12 Jahren). Die Einnahme beenden, wenn der Stuhl fest wird, kein Stuhl über mehr als 12 Stunden auftritt, es zu Verstopfung oder Überdehnung des Bauchs kommt.

### DOSIERUNG

Jugendliche ab 12 Jahren	Anfänglich und nach jedem ungeformten Stuhl 1 Kapsel
Erwachsene	Anfänglich werden 2 Kapseln eingenommen. Anschließend 1 weitere Kapsel nach jedem ungeformten Stuhl

Quellen: Fachinformation Lopedium Hexal 2 mg (Stand 05/2020), [www.wechselwirkungscheck.de](https://www.wechselwirkungscheck.de) (abgerufen 04/2019)

# MAGEN-DARM

## ORALE ELEKTROLYT (ZUCKER SALZ) LÖSUNG (ORS)

- Indikationen** Zum Ausgleich von Salz- und Wasserverlusten im Rahmen von Durchfallerkrankungen.
- Gegenanzeigen** Glucose-Malabsorption, Niereninsuffizienz, Bewusstlosigkeit, Darmverschluss, unstillbares Erbrechen, Untersäuerung (Alkalose).
- Vorsicht bei** Herzinsuffizienz, Bluthochdruck, Diabetiker müssen den Zuckergehalt der Lösung berücksichtigen.
- Herstellung** Den Inhalt eines Päckchens in 1 L kaltem Trinkwasser auflösen.
- Haltbarkeit** Lösung kann im Kühlschrank für 24 Stunden aufbewahrt werden.
- Einnahmehinweise** Bei Übelkeit kann die Lösung in kleinen Schlucken, über einen längeren Zeitraum verteilt getrunken werden. Säuglinge und Kleinkinder ggf. mit dem Löffel füttern. Zu Beginn der Therapie mit ORS wird eine Nahrungspause (6-48 Stunden) empfohlen. Langsam mit der Nahrungsaufnahme begonnen werden kann, sobald sich die Symptome bessern. Ausnahme hiervon sind mit Muttermilch gestillte Säuglinge (Stillen fortsetzen, jedoch ORS vor einer Stillmahlzeit verabreichen) und stark geschwächte Patienten. Die Therapiedauer sollte bei Säuglingen und Kleinkindern höchstens 24 Stunden, bei Erwachsenen höchstens 36 Stunden betragen.

### Dosierung

Säuglinge und Kleinkinder	600-1000 ml pro Tag, entsprechend dem 1-1,5fachen der normalen Trinkmenge
Kinder	200 ml nach jedem Stuhlgang
Erwachsene	200-400 ml nach jedem Stuhlgang

Quellen: Fachinformation Elotrans (Stand 12/2020), Fachinformationl Oralpäden (Stand 01/2021)

## PANTOPRAZOL 20 mg Tabletten

- Indikationen** Zur kurzfristigen Anwendung bei Sodbrennen, säurebedingten Magenbeschwerden und saurem Aufstoßen.
- Vorsicht bei** Schweren Leberschäden, Fructoseintoleranz, Schwangerschaft und Stillzeit.
- Nebenwirkungen** Durchfall, Kopfschmerzen. Die langfristige Einnahme kann zu einem Vitamin B12- und einem Magnesiummangel führen.
- Wechselwirkungen** Nicht gleichzeitig mit Azithromycin oder Loperamid anwenden (erhöhtes Risiko für Herzrhythmusstörungen).
- Einnahmehinweise** Unzerkaut, idealerweise 1 Stunde vor dem Frühstück.
- Dosierung**

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren	1 x 1 Tablette morgens
---	------------------------

Quellen: Fachinformation Pantoprazol AL 20 mg Tabletten (Stand 07/2019) <http://www.wechselwirkungscheck.de/wwcheck.php> (abgerufen 04/2019)

## HAUT

Hier stellen wir Mittel gegen Pilzinfektionen (Clotrimazol), antiseptische Zubereitungen (PVP-Jod-Lösung und -Salbe), sowie ein Gel für Mückenstiche bzw. stark juckende Hautläsionen (Soventol Gel) zur Verfügung.

Wir empfehlen einen Arztbesuch, wenn diese Mittel nicht schnell zu einer Linderung führen.

### **CLOTRIMAZOL 1% Creme**

<b>Indikationen</b>	Pilzinfektionen der Haut
<b>Gegenanzeigen</b>	1. Schwangerschaftsdrittel
<b>Nebenwirkungen</b>	Hautreizungen
<b>Anwendungshinweise</b>	Die Behandlungsdauer sollte mindestens 4 Wochen betragen. Nach dem Abklingen der Beschwerden ist die Weiterbehandlung für mindestens 1 Woche erforderlich. In der Stillzeit darf keine Anwendung im Brustbereich erfolgen.
<b>Dosierung</b>	2-3 x täglich dünn auf die betroffenen Stellen auftragen.

Quelle: Fachinformation AL Clotrimazol 1% Creme (Stand 08/2020), <https://www.embryotox.de/arzneimittel/details/clotrimazol/> (abgerufen 04/2019)

### **PVP-JOD Lösung und Salbe**

<b>Indikationen</b>	Lösung: Zur Desinfektion der Haut und Schleimhaut, Wundversorgung, Verbrennungen Salbe: Hautinfektionen, Verbrennungen, Schnitt-, Schürfwunden.
<b>Gegenanzeigen</b>	Jodüberempfindlichkeit, Schilddrüsenerkrankungen.
<b>Vorsicht bei</b>	Schwangeren, Neugeborenen und Säuglingen.
<b>Dosierung</b>	
<b>Wundbehandlung:</b>	Lösung unverdünnt auf die unbehandelte Stelle auftragen, trocknen lassen oder Salbe mehrmals täglich auf die betroffene Stelle auftragen.
<b>Spülungen/Waschungen:</b>	Lösung 1:10 mit frisch abgekochtem Wasser verdünnen.
<b>Desinfektion:</b>	Lösung 5-10 Minuten einwirken lassen.  Entfärbte Lösungen besitzen keine Wirksamkeit mehr und sollten nicht angewendet werden.

Quelle: Fachinformation PVP AL Salbe (Stand 04/2015) und Gebrauchsinformation Betaisadona Lösung (Stand 08/2021)

### **Soventol (BAMIPIN) Gel**

Indikationen	Juckende Hautausschläge, Insektenstiche, Sonnenbrand.
Vorsicht bei	Säuglingen und Kleinkindern, hier nicht großflächig auftragen.
Dosierung	Mehrmals täglich, falls erforderlich alle 30 Minuten, dünn auftragen.

Quelle: Fachinfo Soventol Gel (Stand 08/2017)

## ALLERGIE

Bei allergischen Reaktionen, die ausgeprägter sind, oder bekannten Allergien stellen wir Loratadin zur Verfügung, schlagen aber in jedem Fall vor, einen Arzt aufzusuchen, wenn die Symptome nicht schnell besser werden.

### LORATADIN 10 mg Tabletten

<b>Indikationen</b>	Allergien wie Heuschnupfen oder Nesselsucht.
<b>Vorsicht bei</b>	Leberschäden, Stillzeit
<b>Nebenwirkungen</b>	Kopfschmerzen, Nervosität, Müdigkeit
<b>Hinweise</b>	Die Verkehrstüchtigkeit kann eingeschränkt sein.
<b>Einnahmehinweise</b>	Die Einnahme wird abends empfohlen.

### Dosierung

Kinder 2-12 Jahre unter 30 kg	1 x täglich ½ Tablette
Kinder ab 30 kg, Jugendliche und Erwachsene	1 x täglich 1 Tablette

Quelle: Fachinformation Lorano akut (Stand 05/2018)

## WASSERAUFBEREITUNG

(Ihre Haus- und Reiseapotheke beinhaltet eines der beiden Präparate)

### MICROPUR

<b>Indikationen</b>	Keimreduktion in leicht verunreinigtem Oberflächen- oder Leitungswasser.
<b>Voraussetzungen</b>	Das Wasser muss klar, d. h. frei von Schwebstoffen, sein.
<b>Hinweis</b>	Micropur hat keine Auswirkung auf Viren, Protozoen und Schmutzpartikel.
<b>Anwendung</b>	1 Tablette in 1 L klarem Wasser auflösen und mindestens 2 Stunden einwirken lassen. Die verbleibenden Silberionen schützen das Wasser bis zu 6 Monate vor Nachinfektionen (Behälter muss geschlossen sein!).

Quelle: Technisches Datenblatt Micropur (abgerufen 04/2019)

### OASIS

<b>Indikationen</b>	Keimreduktion in Trinkwasser.
<b>Hinweis</b>	Das Wasser muss klar, d. h. frei von Schwebstoffen, sein. Darf nicht in die Reichweite von Kindern gelangen!
<b>Anwendung</b>	1 Tablette in 1 L klarem Wasser auflösen und mindestens 30 Minuten einwirken lassen.

Quellen: Informationsblatt Oasis @ Water Purification Tablets (Stand 06/2022); <https://www.hydrachem.co.uk/brand/oasis-water-purification-tablets/>

**Impressum:** Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V.  
Herausgeberin: Dr. Gisela Schneider, Direktorin (VISdP)  
Deutsches Institut für Ärztliche Mission e. V., Merrit & Peter Renz Haus, Im Rotbad 46, 72076 Tübingen  
Telefon 07071 206-811 // [info@difaem.de](mailto:info@difaem.de), [www.difaem.de](http://www.difaem.de)  
Fotonachweis: Cover/Adobe Stock  
Konzeption, Layout und Satz: Grafik-Design LAVORA, Serife Kittelberger, Reutlingen





Difäm – Deutsches Institut  
für Ärztliche Mission e. V.  
Im Rotbad 46, 72076 Tübingen  
0049 (0) 7071 206-811

[www.difaem.de](http://www.difaem.de)

